

**11. + 12. Lauf von insgesamt 26 Rennen****Int. AVD-MAC Rennsportfestival Hockenheim****22. - 24. Mai 1992**

21

**Bitburger** Bitte ein Bit**MICHELIN****2. Rennen**

Bessere Teamarbeit kann es nicht geben. Seinen ersten Sieg in der Deutschen Formel-3-Meisterschaft kann der Portugiese DC Santos seinem Teamkollegen Sascha Maassen im Volkswagen-Ralt des Bertram Schäfer Teams verdanken. Nach einem erneut schlechten Start im 12. Meisterschaftslauf mußte sich Pedro Lamy im Opel-Reynard des W.T.S. Teams hinter die beiden Werks-VW als Dritter einreihen. Bereits in der ersten Runde konnte DC Santos seinen Teamkollegen ausbremsen und gleich einen Abstand herausfahren. Über 16 Runden tobte der Kampf um Platz zwei. Immer wieder mußte Maassen die Ideallinie verlassen um sich den Angriffen von Pedro Lamy zu erwehren. Konsequenterweise nutzte Lamy dann jedoch einen minimalen Fahrfehler von Maassen in der Sachskurve aus, um die Aufholjagd nach seinem Landsmann aufzunehmen. Dieser war jedoch um mehrere Sekunden enteilt und konnte so den zweiten VW-Sieg in der laufenden Saison verbuchen.

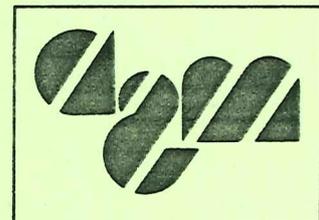
Hinter Santos, Lamy und Maassen lief ONS-Nachwuchsfahrer Jörg Müller ins Ziel. Nach seinem sechsten Platz im Samstagrennen hat sich der Hückelhovener im Opel-Reynard des Teams Bongers Motorsport offensichtlich aufs Punktesammeln besonnen.

Im Werks-Alfa Romeo des Dr. Helmut Marko Teams bestätigte Patrick Vallant mit dem fünften Platz seine Startberechtigung, die er aus "erzieherischen Maßnahmen" kurzfristig für zwei Rennen teamintern verloren hatte

Durch seinen erneuten Ausfall in Hockenheim, büßte Marco Werner als Führender in der Meisterschaft wichtige Punkte ein. Vom Ende des Feldes gestartet, warf den Opel-Ralt-Piloten im GM Motorssport-Team ein Dreher erneut zurück, bevor er mit technischen Problemen ausfiel. Sein Teamkollege Michael Krumm belegte den sechsten Platz.

Der Niederländer Franc ten Wolde erlitt nach einem Ausflug ins Grüne im Mugen-Van Diemen erneut einen Totalausfall. Besser erging es da dem zweiten Mugen-Piloten: Frank Krämer holte im Mugen-Eufra mit dem zehnten Platz noch einen Meisterschaftspunkt.

Die Formel-3-B-Wertung gewann erneut Frank Kremer (Opel-Ralt) vor Rene Wartman (VW-Reynard) und Svend Hansen (VW-Ralt).

**a & m computer**